

Blick in die Röhre

Schülerinnen und Schüler der 7c und 7b zeigen und erzählen:

Was ich in der Coronazeit vermisse

Eine Aufgabe aus dem Online-Kunstunterricht, im Mai 2020.
(Angeregt durch Werke der Pariser Künstlerin Anastassia Elias.)



Ich vermisse es zu verreisen um neue Orte zu entdecken.



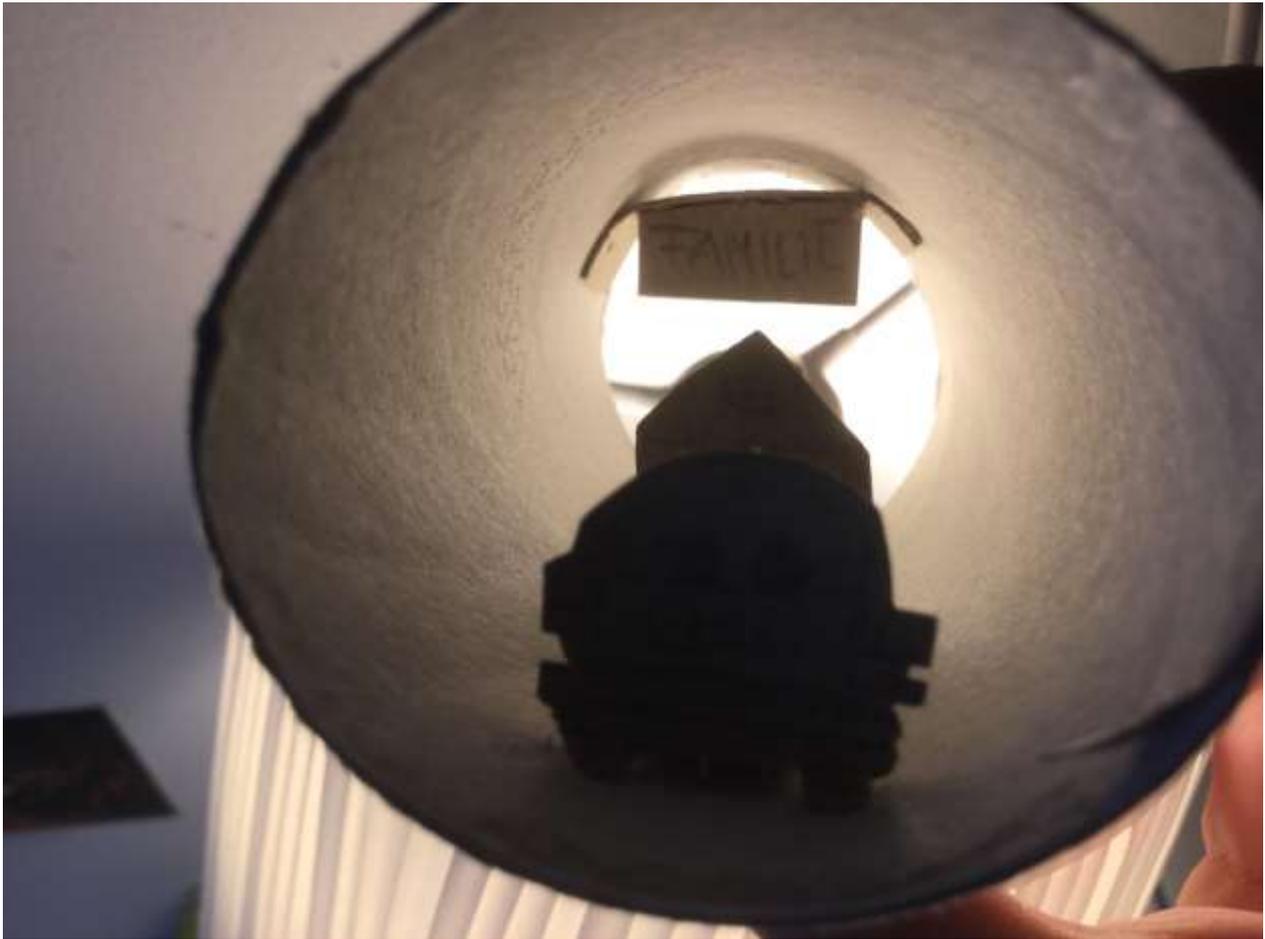
Ich habe das spontane Treffen zum Tischtennis spielen vermisst.
Da es vor kurzem noch verboten war.



Ich habe diesen Hasen gemacht,
weil ich dieses Jahr nicht richtig Ostern feiern konnte.



Ich vermisse meine Freunde und meine Jungschar.



Ich habe ein Auto, ein Haus und ein Schild mit Familie in meine kloppapierrolle gebastelt, weil meine Familie , also meine Großeltern, in Kroatien leben und wir sie jetzt ja nicht besuchen können. Das vermisse ich.



Ich und meine Schwester konnten endlich unsere Eltern dazu überreden, dass wir Reiterferien machen dürfen, was schon sehr lange unser Wunsch war. Wir haben uns dann auch für die Sommerferien angemeldet, aber jetzt wissen wir gar nicht, ob die Reiterferien wegen Corona überhaupt stattfinden können... .



Ich vermisse das Handballspielen da das während der Coronazeit nicht geht.



Ich wäre jetzt gerne bei meinen Großeltern sein. Dort ist eine Ranch,
bei der ich reite und mich um die Pferde kümmern könnte.

Außerdem vermisse ich es, mit meinen Freunden auszureiten
in den Sonnenuntergang hinein.



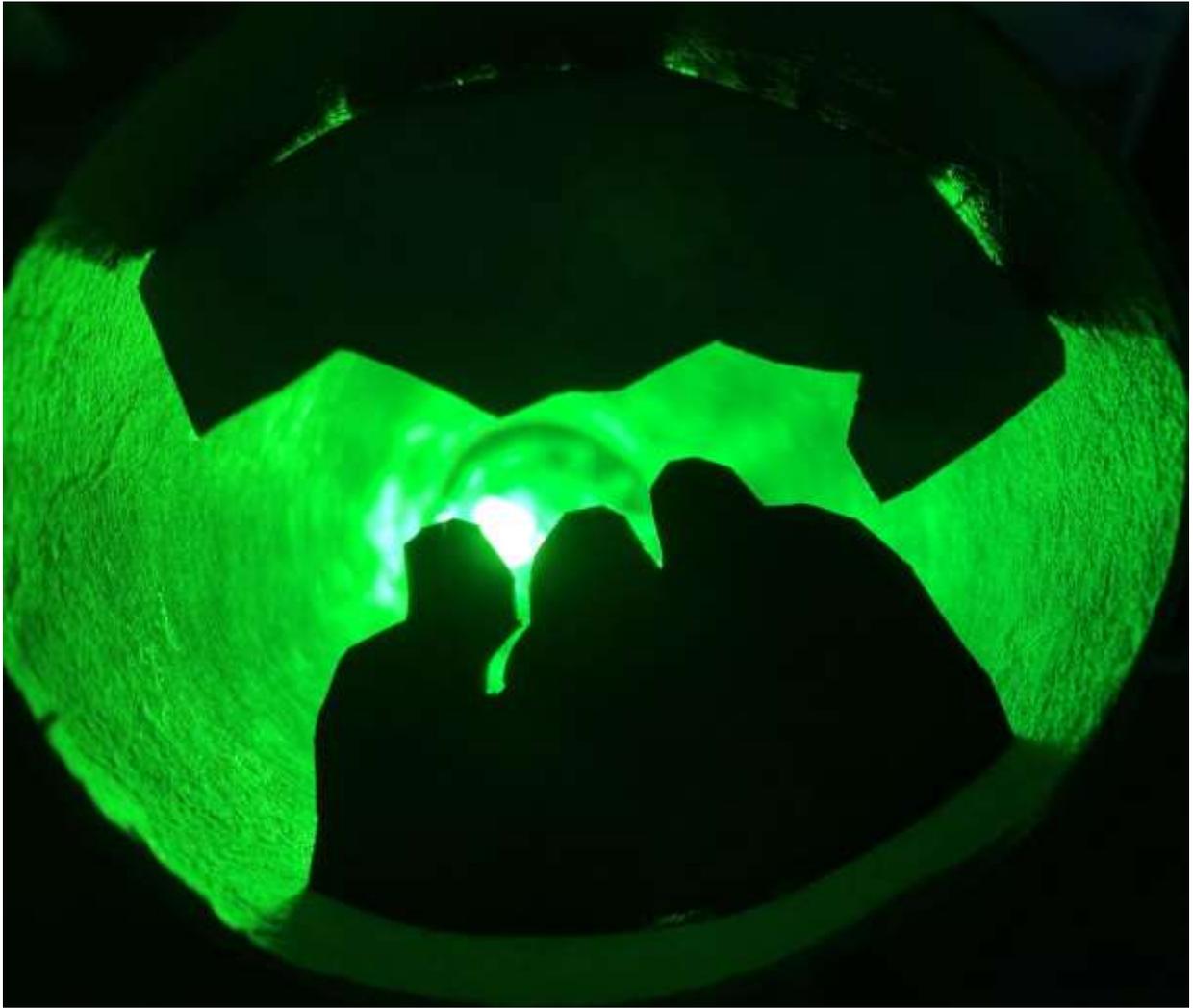
Meine Röhre soll Hockeyspieler auf einem Hockeyplatz darstellen. Ich habe das Motiv gewählt, weil ich normalerweise den Großteil meiner Freizeit, im Training oder mit Freunden, auf dem Hockeyplatz verbringe.



Ich vermisse es vor allem meine Freunde zu sehen.



Meine Röhre soll die Berge darstellen.
In den Ferien gehen wir eigentlich immer wandern.
Das muss dieses Jahr aber leider ausfallen.



Ich vermisse meine Freunde und die grünen Berge in der Schweiz



Wenn ich durch eine Klopapierrolle schaue, dann sehe ich am Horizont,
dass wir im Sommer vielleicht doch am Atlantik surfen können



Ich wäre in den Pfingstferien eigentlich in einem Tenniscamp,
das aber jetzt leider abgesagt wurde.



Ich vermisse das Fußballspielen in meinem Verein sehr,
weil es mir sehr Spaß macht und ich dabei Sport mache.



Ich wollte in den Pfingstferien mit meinem Vater nach Italien fahren.



Eigentlich wäre ich in den Pfingstferien nach Frankreich gefahren
wegen Corona geht das jetzt leider nicht.



Ich vermisse auch den ganz normalen Alltag wenn man Freunde treffen kann und z.B. ins. Kino oder ins Restaurant ohne Maske und alles gehen kann.



Unter anderem vermisse ich momentan die Aussicht vom Stuttgarter Fernsehturm.
Besonders abends sieht Stuttgart von dort oben sehr spektakulär aus.
Hoffentlich kann ich diese Aussicht bald wieder genießen.



Ich vermisse das Meer in Griechenland, unser Zuhause in Griechenland und meine Freunde in Griechenland, mit denen ich immer Basketball gespielt habe.



Eigentlich wäre ich in den Pfingstferien auf Kreuzfahrt gewesen.
Wegen Corona geht das jetzt nicht.



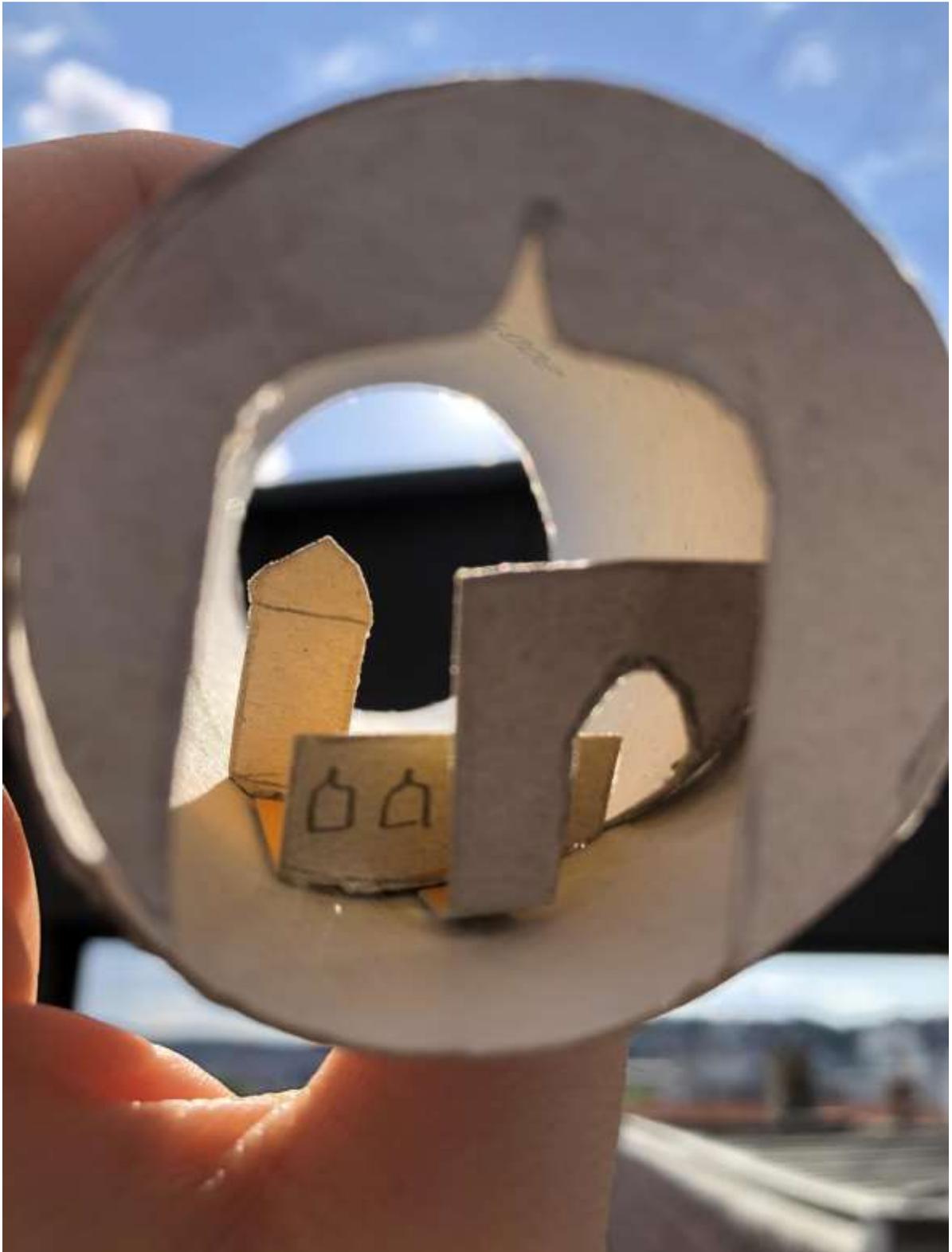
Eigentlich wäre ich an Pfingsten nach Florida geflogen und dort an den Strand gegangen. Doch das geht leider nicht wegen Corona. Ich hoffe das wir alle bald wieder ins Ausland reisen können.



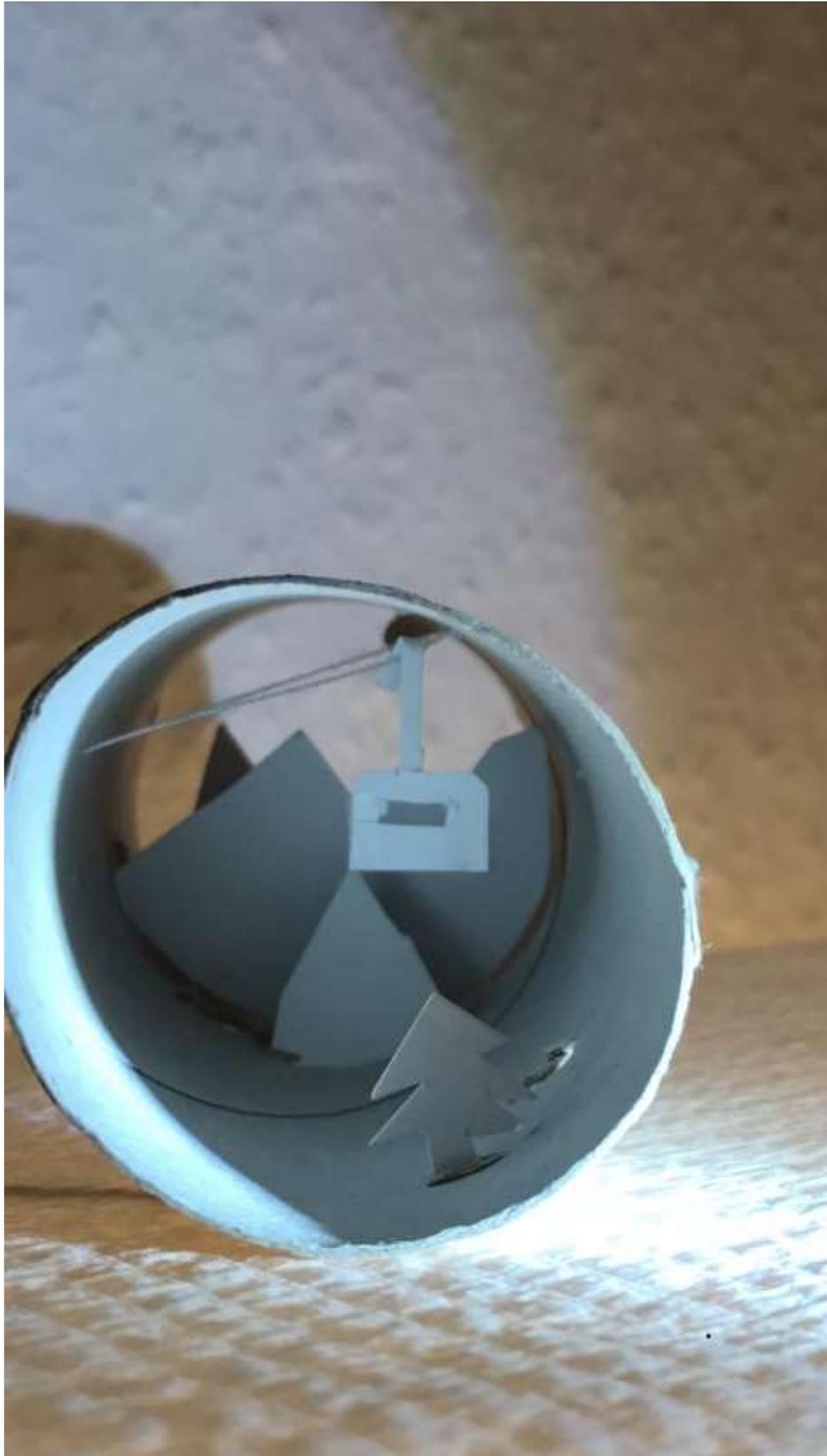
Hockey ist mein Lieblingssport.
Wegen Corona kann ich ihn jetzt nicht mehr spielen.
Im Moment schauen alle Sportler in die Röhre.



Meine gebastelte Röhre soll das Meer im Sommer zeigen,
da ich es dieses Jahr sehr vermisse in den Urlaub zu fliegen
und im warmen Meer zu schwimmen und unter Palmen zu liegen.



Wir wollten in den Ferien nach Usbekistan fliegen,
auch das wird wegen Corona verschoben.



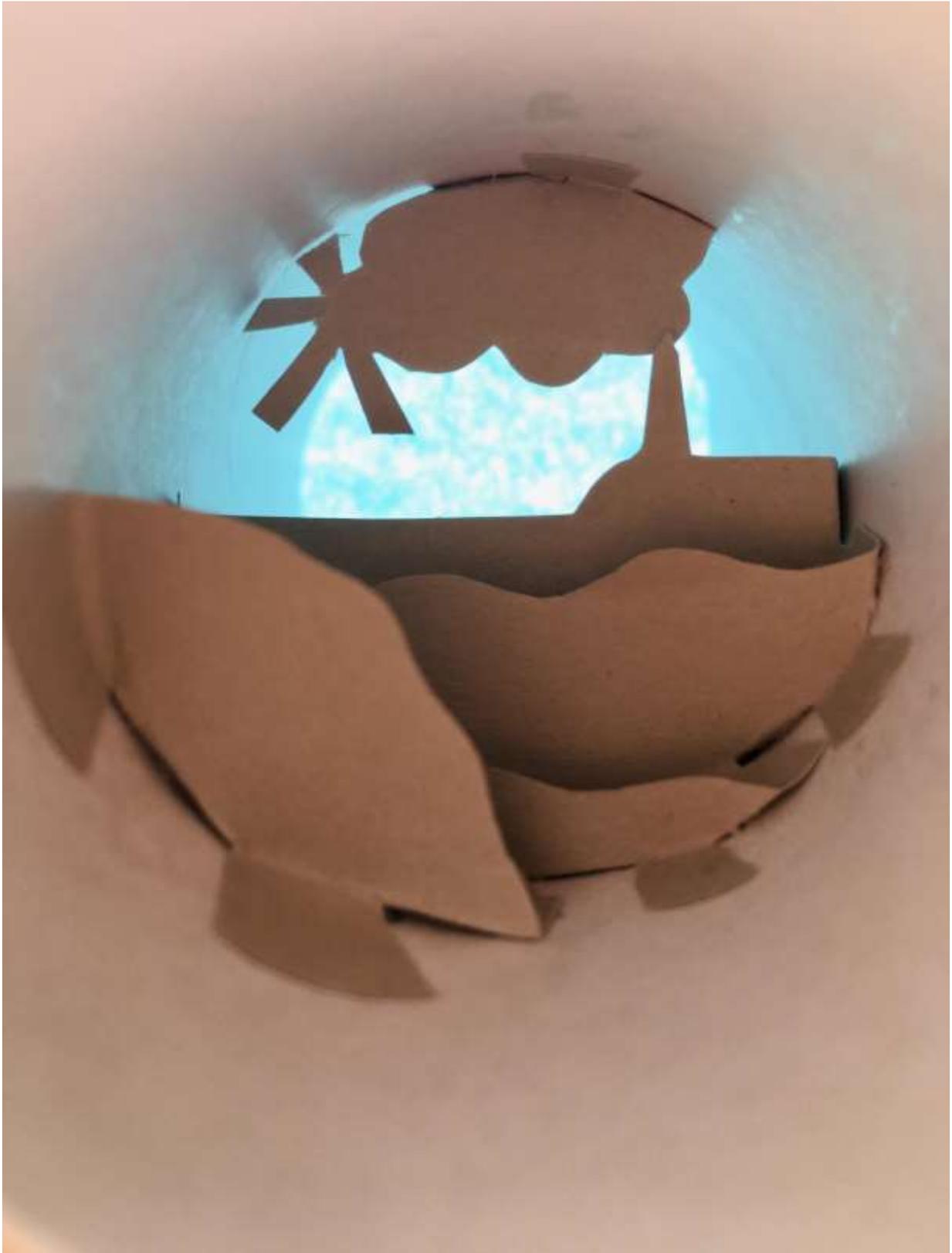
Am 4.4.20 wären wir eigentlich auf die Zugspitze gefahren.
Das war bei uns die erste größere Sache,
die wegen Corona nicht zu machen war.



Ich habe eine afrikanische Landschaft mit Tieren gemacht,
da ich zur Zeit oft an unsere letzte große Reise im Herbst nach Kenia denke.
Ich freue mich darauf, wenn wir hoffentlich bald alle wieder reisen können.



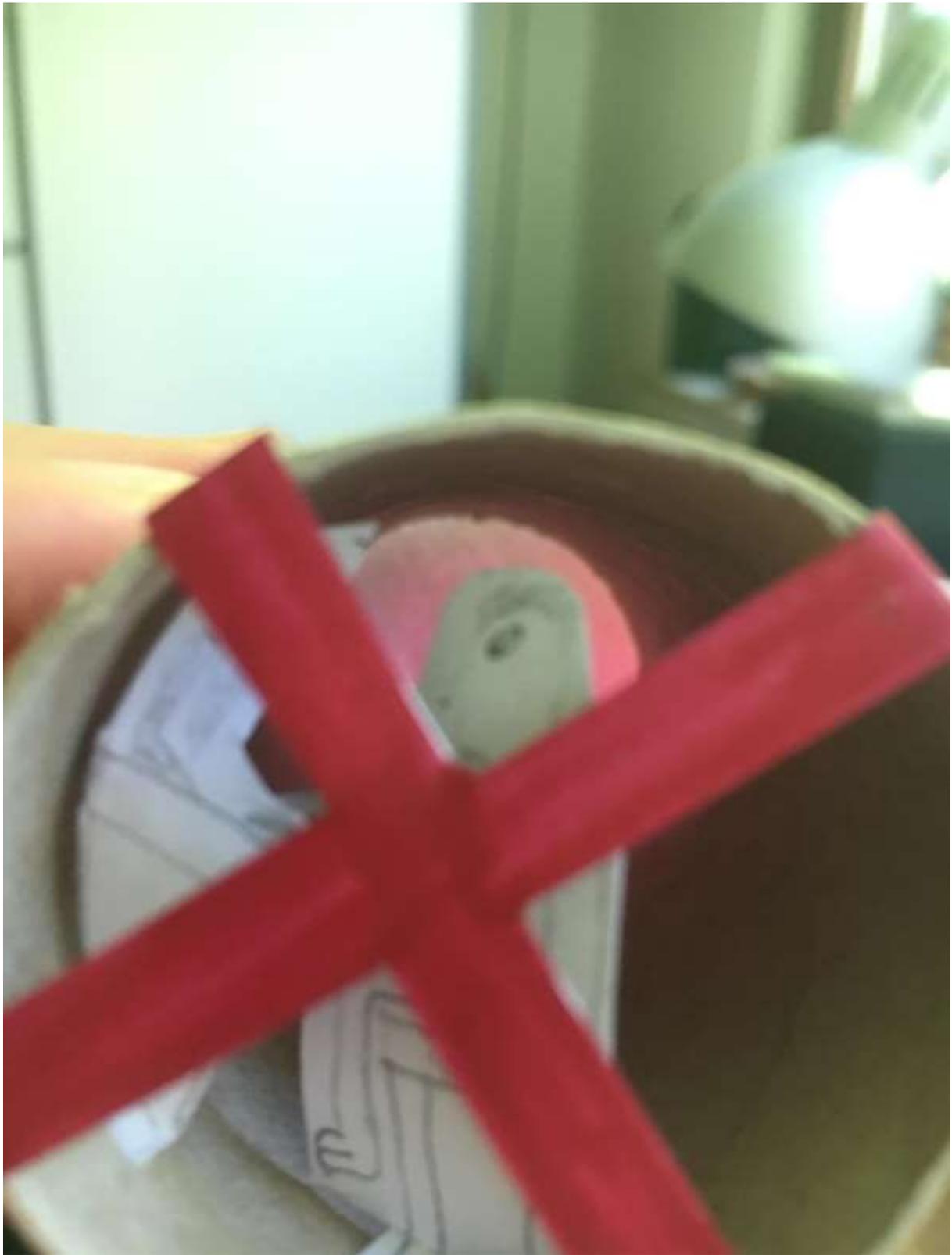
Ich finde es schade, dass man keine Freunde treffen darf.
Das soll das erste Bild darstellen,
außerdem würde ich gerne mal wieder raus und ins Kino oder ins Theater,
das soll das zweite Bild zeigen.



Ich habe die Nordsee gemacht.
Da ich es vermisse in den Urlaub zu fahren
und wir in den Osterferien dort gewesen wären.



Ich vermisse meine Freunde aber auch Veranstaltungen
z.b. Feste wie Wasen oder Frühlingsfest.



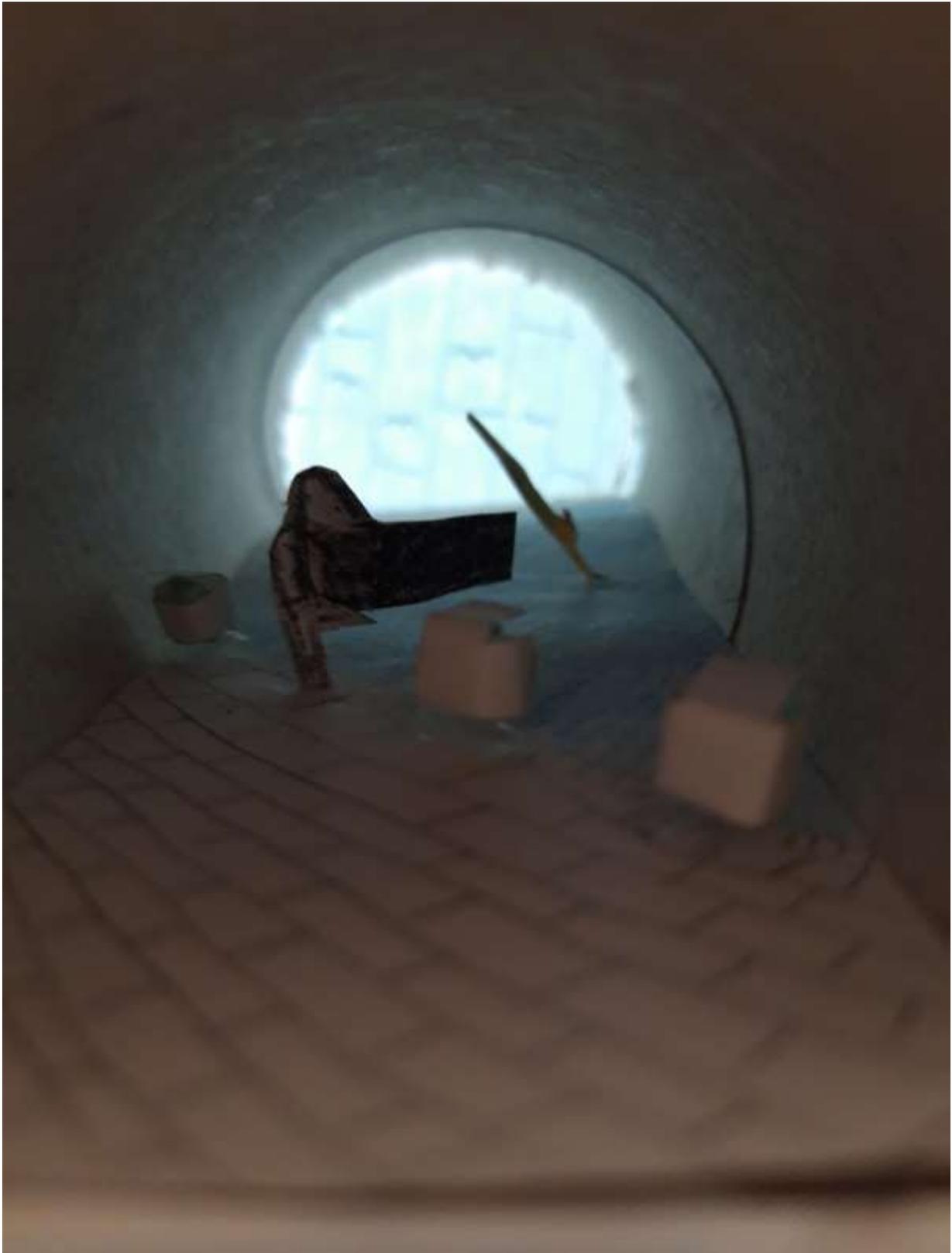
(Nichts geht gerade.)



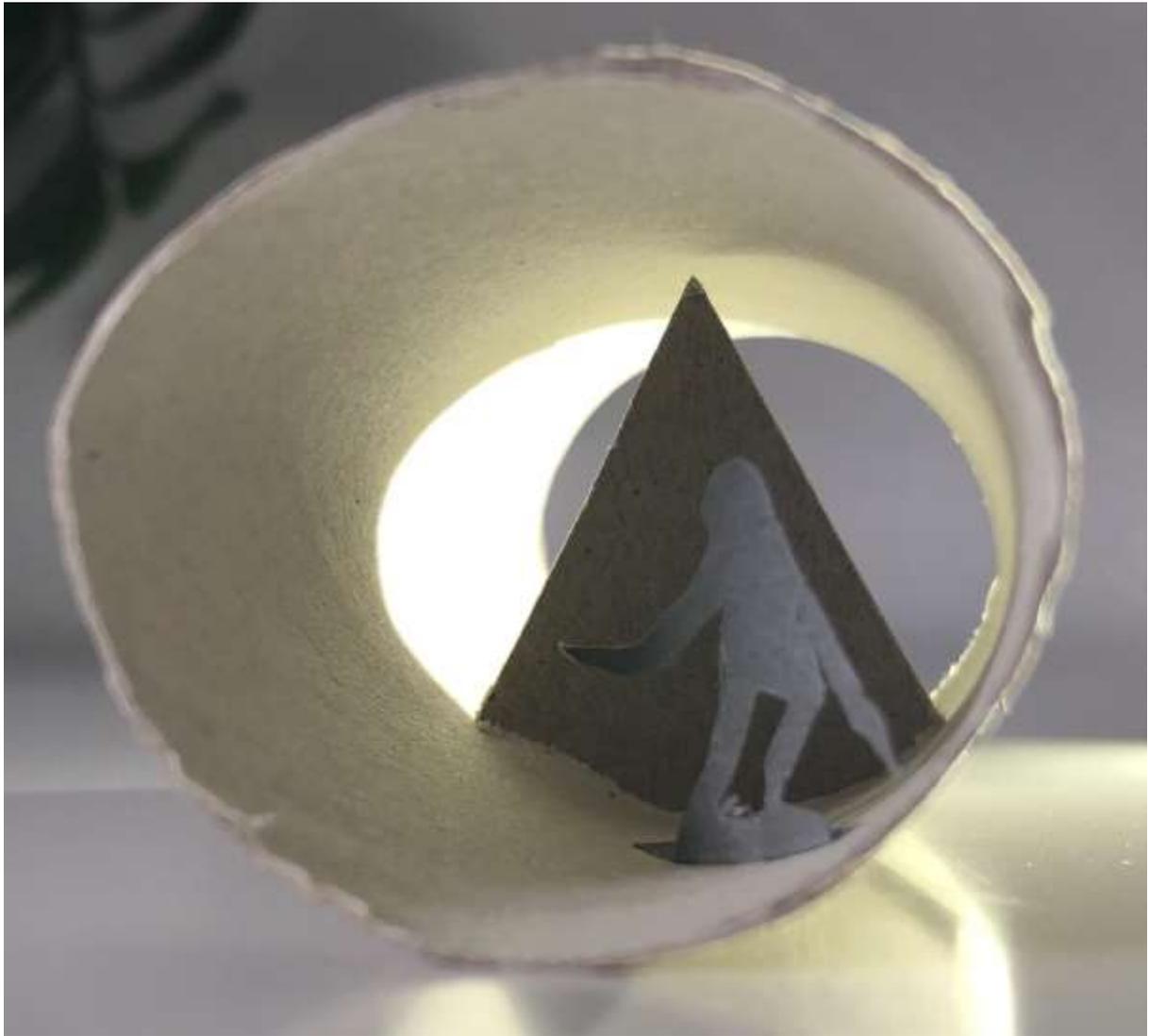
Ich vermisse momentan am meisten unsere Freunde in Italien und meine Rosi,
das soll diese Klopapierrolle zeigen.



Ich vermisse die vielen Spaziergänge durch die Stadt.



Ich vermisse in der Corona Zeit vor allem das Schwimmen
aber ich vermisse auch, sich mit Freunden zu treffen.



Eigentlich hätten wir kommendes Wochenende die Skisaison auf dem Gletscher beendet.



Ich vermisse am meisten, dass ich jeden Tag den Alltag lebe und ich gerne mal wieder raus aus Stuttgart will. Ich würde auch gerne meine Familie wiedersehen und wäre jetzt so gerne in Sommerurlaub gegangen.



Wenn es nicht die Corona-Pandemie gäbe,
wäre ich in den Pfingstferien in Los Angeles am Strand.
Leider kann ich nicht dort hinfliegen.
Hoffentlich können alle bald wieder reisen.



Ich hätte eigentlich im Sommer ein Fußballturnier in Hamburg,
aber das ist wegen Corona ausgefallen.



Ich vermisse am meisten meine 3 allerallerbesten Freundinnen, da ich mit jeder schon sehr lange befreundet bin und ich mit jeder eine Leidenschaft teile.

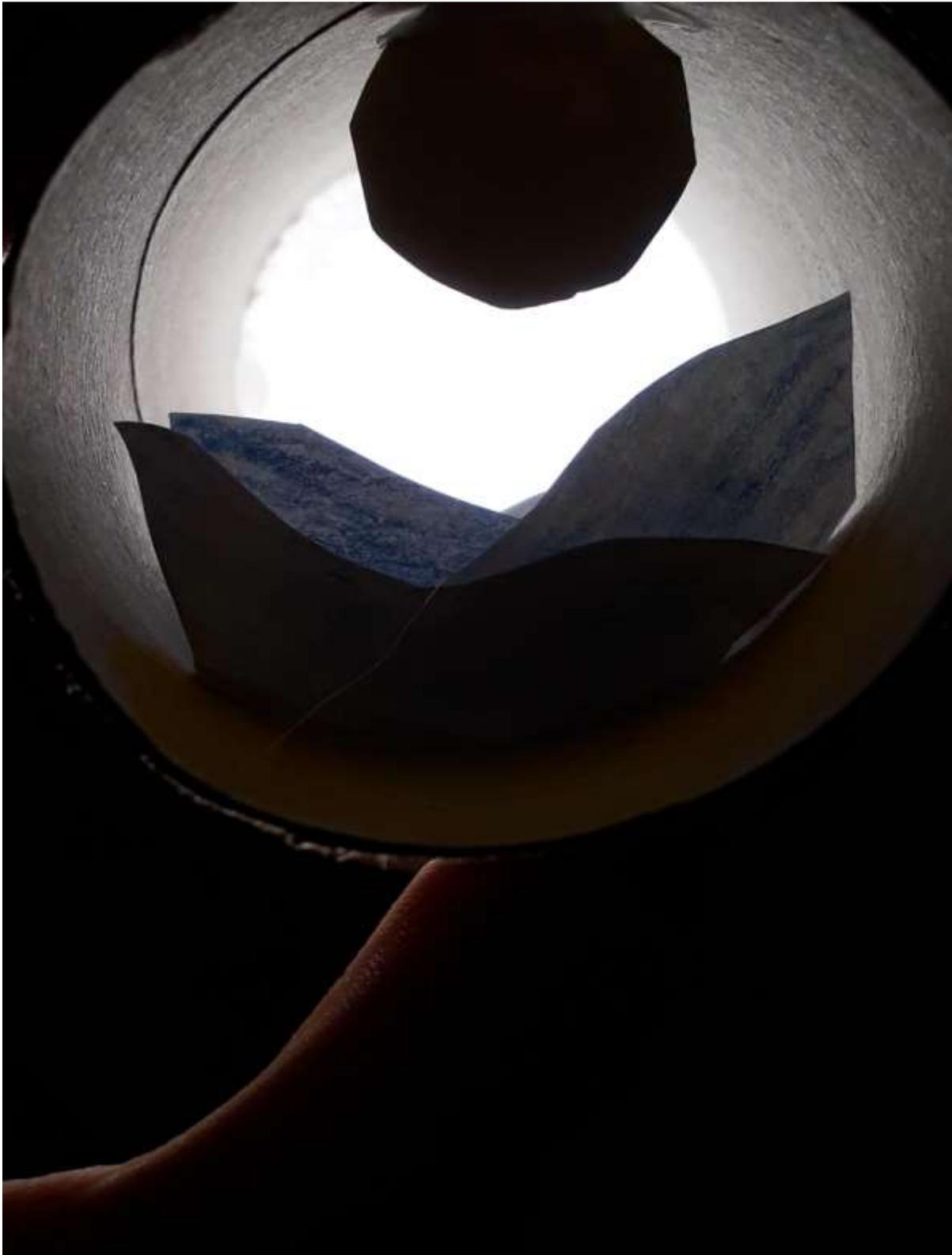


Ich wollte in den Ferien mit meinem Vater nach Italien fahren.



e

Ich wäre jetzt gern in New York um mir die Stadt anzuschauen.
Eigentlich wäre ich diesen Sommer auch dort hin geflogen
aber wegen Corona geht das ja leider nicht.



Ich habe das Meer gemacht, weil ich es vermisse in Urlaub zu fahren.
Gerade jetzt, wenn man die ganze Zeit zu Hause ist,
fände ich es schön mal wieder weg fahren zu können.



Ich vermisse es Freunde zu treffen, zum Klavierunterricht zu gehen,
ins Kino zu gehen und normal Unterricht zu haben.